



© Paul Ott

Gartenstadt Aigen X (IV)

Jurytext Architekturpreis Land Salzburg 2004

Die Gartenstadt Aigen X zeigt einen innovativen Umgang mit Wohnungsbau. Sie basiert auf einem klar definierten Konzept, das sich in verschiedenen Maßstäben entfaltet: Im Bezug zu Umgebung und direkter Nachbarschaft bildet die Siedlung ein überzeugendes Ensemble - der Identität einer Gartenstadt entsprechend. Die Positionierung der Quadranten oder Viertel gestaltet ein deutliches Bild des öffentlichen Raums. Die Gliederung der Baukörper bildet eine dichte, trotzdem aber offene und variierte Struktur. Das Projekt weist nach, wie durch einen bewussten Umgang mit urbanen Hierarchien städtische Qualität erzeugt, durch Verdichtung auch Differenzierung geschaffen und wie durch geringe Änderungen von Typologien eine reiche Vielfalt von öffentlichen und privaten Situationen inszeniert werden kann. (Jurytext Architekturpreis Land Salzburg 2004, Stefano de Martino)

Initiative Architektur, 06.09.2005

Gartenstadt Aigen X (IV)

Valkenauer Straße 19-41
5020 Salzburg, Österreich

SAMMLUNG

Initiative Architektur

ARCHITEKTIN

Thomas Forsthuber
Christoph Scheithauer
Wimmer Zaic Architekten

BAUHERRIN

GSWB

STATIK

Gerhard Heinrich

LANDSCHAFTSPLANUNG

Anna Detzhofer
3:0 Landschaftsarchitektur

FUNKTION

Wohnbauten

WETTBEWERB

2000

BAUENDE

2005

MITARBEIT PLANUNG

Katrin Grimm

WEITERE KONSULENTINNEN

Haustechnik: Büro RFG Engineering GmbH, Wals
Lichtplanung: Büro E-Plan, Salzburg

Aufgrund der Bildrechte kann es zu Unterschieden zwischen der HTML- und der Printversion kommen.



© Paul Ott



© Paul Ott

Gartenstadt Aigen X (IV)



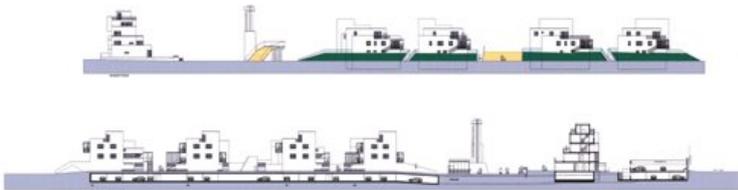
Lageplan

© Architektinnen



Grundriss

© Architektinnen



Ansicht

© Architektinnen